

Bericht des Schatzmeisters für das Geschäftsjahr 2013 vom 01.01. – 31.12.

Im März 2013 habe ich die Amtsgeschäfte von meinem Vorgänger Dieter Hofer übernommen. Sämtliche Unterlagen aus den vergangenen Jahren einschließlich einer fundierten und detaillierten Einweisung habe ich in sehr kooperativer Arbeitsweise von Dieter Hofer erhalten. Es steht mir aktuell bei offenen Fragen jederzeit mit Rat und Tat zur Seite. Sämtliche Ausgangszahlungen, überwiegend Helfergelder für Meisterschaften oder aber z. B. für den Kooperationskader, waren jederzeit kurzfristig möglich.

Zu einigen Punkten möchte ich wie folgt Stellung nehmen:

1. Gewehrmieten/Verkäufe:

Die Waffen Ein- und Verkäufe an Schützen und Schützinnen in unserem Bezirk haben wir mit Wirkung zu April 2013 eingestellt. Wir haben dies in einer Vorstandssitzung deshalb beschlossen, weil wir Waffen Ein- und Verkäufe aktuell nicht mehr als absolute Kernkompetenz des Bezirkes Schwarzwald-Hohenzollern betrachten. Andererseits haben wir mit der Entwicklung und Förderung im Schulungsbereich, speziell für die Jugend mit dem Kooperationskader aber auch mit der Durchführung der Bezirksmeisterschaften sowie der Verwaltung des Bezirkes sehr viel zu organisieren. Die aktuell noch offenen Ratenzahlungen an bereits erfolgte Waffenveräußerungen werden die nächsten Jahre bis 2016 sicherlich restlos eingehen und damit abgewickelt sein. Dank der bezuschussten Waffen konnten einige bedürftige Schützen und Schützinnen eine Sportwaffe erwerben und damit sportliche Erfolge auf Bezirks-, Landes-, und Bundesebene erreichen.

2. Schulungsbeiträge/Jugendförderung:

Für den Kooperationskader, welchen wir unter der Leitung von Ernst Ziegler und Martina Blocher für die Schützenkreise Rottweil, Neckar-Zollern, Freudenstadt und Tuttlingen speziell für Jugendliche seit Jahren erfolgreich durchführen, erheben wir je Teilnehmer/Teilnehmerin einen Pauschalbetrag in Höhe von 50,--€ für insgesamt 8 Trainingstage sowie inkl. ein Vorbereitungstraining für speziell qualifizierte Jugendliche zur Landesmeisterschaft. Der Gesamtbeitrag in Höhe von aktuell 850,--€ für 17 Teilnehmer fließt bei einem Gesamtbudget in Höhe von ca. 2.700,--€ (beinhaltet komplett alle Kosten wie Munition, Getränke und Speisen) in den Kooperationskader komplett ein. Der Jugendbereich hat im Bezirk Schwarzwald-Hohenzollern einen hohen Stellenwert, bildet dieser doch die Zukunft unseres Schützenwesens.

Weitere Veranstaltungen wie z. B. ein Jugendbasislizenzstraining, das Bezirks-Königsschießen, der Shooty-Cup oder aber der Pistolen-Team-Cup fanden ebenfalls auf Bezirksebene statt. Dies sind nur einige weitere erfolgreiche Beispiele, wie die Jugendförderung unter der Leitung von Joachim Opitz mit großem Engagement und dem notwendigen Fingerspitzengefühl durchgeführt wurden.

3. sonstiges:

Aufgrund zahlreicher Nachfragen möchte ich den Bilanzbereich „D-Zweckbetriebe Sport“ Geschäftsjahr 2013 (=kalendarisch) mit negativem Wert kurz erläutern.

Die Waffeneinkäufe und Waffenverkäufe fanden in den letzten Jahren korrekterweise innerhalb dieses Bereiches statt. Aufgrund der Sponsorengelder im Bereich „ertragsneutrale Posten“, Ideeller Bereich, sind diese „fehlenden Beträge“ im Bereich Zweckbetriebe Sport“ jedoch mehr als genug eingegangen. Wir müssen in Addition der Verlustvorträge der zurückliegenden Geschäftsjahre diesen Bereichsverlust weiterhin die nächsten Jahre in der Bilanz ausweisen. Reduziert wird dies jedoch durch Ratenzahlungseingänge der Gewehrverkäufe. Wichtig dabei ist anzumerken, dass die Gesamtbilanz mit Minus 2.254,05€ nur daher rührt, dass noch zahlreiche Startgelder z. B. von Bezirksmeisterschaften aber auch Rundenwettkämpfen, offen stehen bzw. von mir nicht im Geschäftsjahr 2013 eingezogen wurden. Die Beträge belaufen sich aktuell auf 8.699€, welche bis Mitte März 2014 eingehen werden. Insgesamt kann ich also von einem sehr erfreulichen Geschäftsjahr 2013 sprechen, welches zwar im Jahresabschluss mit negativ ausgewiesen ist, jedoch durch die offenen Forderungen wie bereits erwähnt sogar sehr positiv abgeschlossen werden hätte können. Der Forderungsbetrag in Höhe von 8.699,--€ ist jedoch aufgrund der gesetzlichen Einnahmenüberschussrechnung (welche wir führen müssen) in der hier aufgeführten Bilanz nicht ausgewiesen worden. Für 2014 dürfen wir also mit einem sehr positiven Geschäftsjahr rechnen. Die Weichen wurden hierzu rechtzeitig von der Vorstandschaft 2012 und speziell von meinem Vorgänger Dieter Hofer gelegt. Hierfür gebührt besonders Dieter Hofer mein Dank, welcher hier federführend war.

Ich möchte mich an dieser Stelle für die Kooperationsbereitschaft, Unterstützung und Hilfsbereitschaft in meiner Funktion als Bezirksschatzmeister bei jeder Einzelperson bzw. den einzelnen Vereinen bedanken. Durch die richtige Grundlagenausrichtung für die Zukunft kann ich bereits im ersten Jahr meiner Tätigkeit in eine positive Zukunft schauen.

Ich wünsche an dieser Stelle für 2014 ein erfolgreiches, gesundes und sportliches Jahr sowie allseits ein „gut Schuss“ .

Thomas Braun
Bezirksschatzmeister